

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **59 (1933)**

Heft 13

PDF erstellt am: **26.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

heit die Briefpost erledigte: Verschiedene Kunden teilten mit, dass das ihnen gütigst überlassene Fleckenwasser für sie völlig wertlos sei. Eine stattliche Gläubigerschar forderte die Begleichung längstfälliger Fakturen, von deren Existenz ich und Herr Würmlis Buchhaltung bisher keine Ahnung besessen hatten. In einem Fall drohte uns sogar ein Käufer der «absolut unschädlichen» Klexex-Produkte auf Schadenersatz einzuklagen, sodass ich es endlich für angebracht hielt, dem provisorisch im Keller plazierten Warenlager einen Besuch abzustatten. Zu meiner Ueber- raschung fand ich ausser einigen morschen «Oepfelhurden» und leeren Medizinfläschchen nichts, was meine fieberhafte Tätigkeit der letzten Tage gerechtfertigt hätte. Zu allem Ueber- fluss kam noch der Mieter von neben- an, dem wir doch gekündigt hatten und wünschte die Miete auf der Stelle zu erhalten, ansonst er uns hochflie- gen lassen werde. Er hätte diesem Schwindel nun lange genug zugese- hen. Ueberhaupt! Herr Würmli würde besser zu seinen Schaubuden zurück- kehren, wenn er nicht wieder in Kon- kurs kommen wolle. Herr Direktor Würmli schien diese Ansicht auch geteilt zu haben, denn während ich ihn auf Geschäftsreisen glaubte, hatte er vorgezogen, mit samt meiner Ein- lage auf Nimmerwiedersehen zu ver- schwinden.

Mit einer pendenten Strafanklage und um eine Erfahrung reicher, bin ich jetzt wieder auf der Jagd nach einem fetten Posten. Mein Blick streift den Stellenanzeiger im «Börsenblatt»: Acht offene Stellen, davon eine für eine kautionsfähige Krankenschwe- ster; die anderen sieben werben aus- nahmslos Teilhaber für glänzende und nie wiederkehrende Bombenge- schäfte. Mit einer Verwünschung auf Herrn Direktor Würmli, aber be- stimmt für das ganze Gelichter dieser teilhabersuchenden Scheinexistenzen, werfe ich das Blatt in den Ofen.

E. Mock

Golden **gld**
BIERE und
wollschurwand
und brümmung



R. HEUSSER
TAPETENGESCHAFT ST. GALLEN
WEBERGASSE 6 TELEFON 11

Vor dem Essen
Appetit anregend

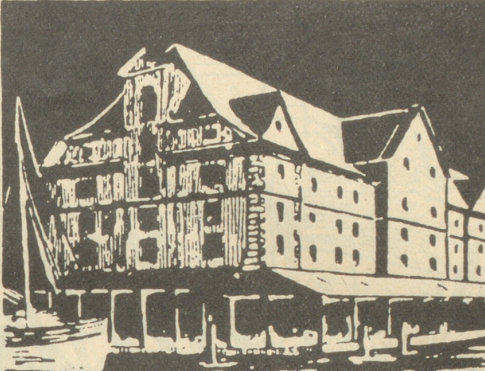
Nach dem Essen
Verdauung fördernd



**Appenzeller
Alpenbitter**

Allein ächt durch
Emil Ebnetter & Co., Appenzell

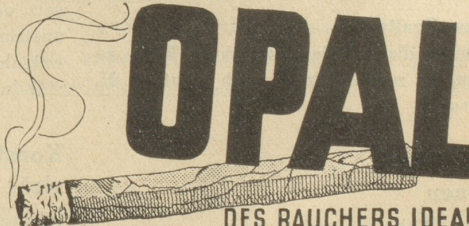
Flechten
Jeder Art, auch Bartflechten,
Hautausschläge, frisch und ver-
altet, beseitigt die vielbewährte
Flechtensalbe „Myra“. Preis kl.
Topf Fr. 3.—, gr. Topf Fr. 5.—.
Postversand durch:
Apotheke Flora, Glarus



1933 N.O.S.
NORDOSTSCHWEIZERISCHE
SCHIFFAHRTS-
AUSSTELLUNG
RORSCHACH
28. MAI BIS 16. JULI

*gut
essen* **Buffet**
RORSCHACH
Hafen
OTTO HIDBER (Koch)

Sind Sie in **GENEVE** **PALAIS MASCOTTE**
Rue de Berne 43 verschafft Ihnen einen angenehmen
DANCING-BAR Abend und diverse Attraktionen.



OPAL
DES RAUCHERS IDEAL.
MILD UND FEIN

*als Reserve
für den
Sonntag*

Glauband Brissago

